



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Bezeichnungsfreiheit pflanzlicher Fleischalternativen (EU- Initiativen zur Kennzeichnung pflanzlicher Produkte)

Aktuell seit 27.10.2025 14:53:46

#### Angegeben von:

Bundesverband für Alternative Proteinquellen e. V. (R006020) am 24.10.2025

#### Beschreibung:

BALPro setzt sich gemeinsam mit weiteren Branchen- und Zivilgesellschaftsakteuren dafür ein, dass auf europäischer Ebene keine neuen Beschränkungen für etablierte, verbraucherfreundliche Produktbezeichnungen pflanzlicher Fleischalternativen eingeführt werden. Ziel ist der Erhalt der in Deutschland verankerten, praxiserprobten Leitsätze der Deutschen Lebensmittelbuch-Kommission von 2024, die Verbraucher\*innenschutz und Rechtssicherheit gewährleisten. Neue EU-Vorschläge zur Einschränkung solcher Bezeichnungen würden Orientierung erschweren, Innovation behindern und insbesondere mittelständische Unternehmen der Ernährungswirtschaft belasten. BALPro bringt diese Position aktiv in politische Prozesse der Bundesregierung, des Bundestags und der EU-Kommission ein.

#### Betroffene Interessenbereiche (6)

---

Land- und Forstwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#)

Lebens- und Genussmittelindustrie [\[alle RV hierzu\]](#)

Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [\[alle RV hierzu\]](#)

Verbraucherschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

Alternative Proteine

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

---

1. SG2510140026 (PDF - 3 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 28.08.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)  
[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

2. SG2510140027 (PDF - 1 Seite)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 09.09.2025 an:

**Bundestag**

Gremien [alle SG dorthin]